

GEORG TESSIN

**Verbände und Truppen
der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS
im Zweiten Weltkrieg 1939–1945**

ERSTER BAND:

Die Waffengattungen – Gesamtübersicht

Bearbeitet auf Grund der Unterlagen
des Bundesarchiv-Militärarchiv;
herausgegeben, unter Mitarbeit von Brün Meyer, mit Unterstützung
des Bundesarchivs und des Arbeitskreises
für Wehrforschung

Zweite verbesserte Auflage

BIBLIO VERLAG · OSNABRÜCK 1979

C. Schnelle Truppen

Unter „Schnelle Truppen“ sind aufgenommen:

- I. Panzer-Infanterie
- II. Panzertruppen
- III. Panzerjäger
- IV. Aufklärung
- V. Reiterei
- VI. Ersatztruppen der Schnellen und der Panzertruppen
- VII. Schulen

Die seit 1938 bestehende Waffengattung „Schnelle Truppen“ (Panzertruppen und Kavallerie) wurde am 25. 3. 1943 mit Wirkung vom 1. 4. 1943 aufgelöst und dafür die Waffengattung „Panzertruppen“ geschaffen (Allg. Heeresmitt. Nr. 309/1943).

Zu ihr gehörten:

- Panzer-Regimenter und -Abteilungen
- Panzergrenadier-Regimenter
- Grenadier-(Füsilier-)Regimenter (mot) (bisher Infanterie)
- Panzerjäger-Abteilungen
- Schnelle Abteilungen (ohne Radfahrer und Reiter)
- Panzer-Aufklärungs-Abteilungen
- Eisenbahn-Panzerzüge (bisher Eisenbahntruppen).

Dagegen traten Reiter und Radfahrer-Einheiten jetzt zur Waffengattung Infanterie über. Sie sind aber der Übersichtlichkeit wegen auch nach der Umwandlung der Aufklärungs- und Radfahr-Abteilungen in Divisions-Bataillone und Füsilier-Bataillone unter dem alten Begriff „Schnelle Truppen“ in diesem Abschnitt behandelt worden.